

Freitag, 10. November 2006

## AICHELBERG

■ **GRÜNDUNGSPARTY** der Narrenzunft Vulkania morgen um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Auf dem Programm stehen Aufführungen von Narrenzünften und Guggenmusik.

### Narrenzunft

W.B. 2.11.06

# Vulkanier brennen auf Fasnet

■ Mit der Gründung der „Narrenzunft Vulkania Aichelberg“ ist in der Vereinsvielfalt Aichelbergs ist jüngst einer hinzu gekommen. Geselligkeit und Lebensfreude gehören zum Fasching. Die Premiere der „Vulkanier“ ist ganz traditionsbewusst der 11.11.

MONIKA ULDRIAN

**AICHELBERG** ■ ■ Mit der Gründung des Vereins „Narrenzunft Vulkania Aichelberg“ wird die fünfte Jahreszeit im Voralbland entsprechend erschlossen. „Wenn, dann gleich richtig“, meint die Vorsitzende Petra Buchfink schmunzelnd. Der Gedanke, an Fasching etwas in Aichelberg auf die Beine zu stellen, kam mehreren Eltern bei einem Turnfest ihrer Kinder. Die Vorsitzende Petra Buchfink stammt aus der Nähe Stockachs am Bodensee, ist mit der Fasnet groß geworden und zeigt engagiert die anvisierte Richtung an. Momentan bereiten sich die Aichelberger Fasnetsnarren auf den 11.11. vor – mit Musik und Tanz wird dann die närrische Zeit auch im Bürgerhaus begrüßt. „Mir tanzt nach ihrer Pfeife“, sagt ein „Balletttänzer“ der Männertanzgruppe mit Blick auf Christiane Zwick. Zum Rhythmus von „Yes Sir, I



Bei der Probe der neu gegründeten Narrenzunft Vulkania in Aichelberg ging es schon lustig zu. Am 11. November haben sie ihren ersten Auftritt.

can boogie“ wedeln die Herren elegant ihre Besen durch die Luft. Gemessen an der Tatsache, dass es sich erst um die zweite Probe handelt, ist die Choreographin zufrieden. Beim großen Fest präsentieren die Männer dann ihr Können, die dargebotene Live-Musik kommt vom Aichelberger Musik Projekt (AMP) und von Donzdorfer Guggenmusikern.

„Mit unserem Verein sprechen wir jeden an – alle Gruppen, alle Altersklassen“, sagt ein Gründungsmitglied. Die fast 70 bisherigen Mitglieder sind bisher allesamt junge Familien, bei denen die Integration ins dörfliche Leben im Vordergrund steht. „Die Kostüme müssen sich entwickeln“, sagt Gerhard Schober auf die Frage nach einer Ver-

eintracht. Bei der ersten Party sei die Fantasie jedes Mitglieds gefragt. Hauptsache, jeder habe eine Ähnlichkeit mit einem Vulkan. Bei einem erfolgreichen Start in die Karnevalssaison wird es eine zweite Tanzveranstaltung geben, darüber hinaus ist eine Kinderfaschingsveranstaltung geplant, bei der ein Narrenbaum gesetzt wird.